

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Albert Friedrich Schliepstein an August Hermann Francke.

Schliepstein, Albert Friedrich

Herford, 28.11.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62734)

28. XII. 1726
84
Hochschwürdiges Herr
Herrn Ludwig Grafen und
Herrn Professor

Lebend in gar langer Zeit der so Hoch-
gütigsten gütigen Welschen Camis Kay-
sers gefalt, so sehr mich unterlassen
können, in diesem Jähren mich der-
selben zu erwidern, als wos ich mich
langjährig dergleichen gütigen Vor-
nahmen und Tugenden, so ich bey
meiner Universitäts Jahren, wie
ich in an 1707 J. J. dem Studio Juris
abzulegen, in denen Verdiensten und
auch dem Wagnisse gefalteten
Arten mit andern Vornehmern
gefördert, beurlauben, der Grund-
gütige Gott wolle solch an meiner
Tugend segnen, und zwar ob in Zeit
und ewigkeit daher welschen lassen.

48
Erg meine gefälligen Antwort
möchte auch gern hervorgehen, wie
es mit dem andern überhinaus
gerüst anstalten sehr sehr, der sehr
wollt das auch sehr angefangen
wird weiter gegeben und besichtigt.
Nicht weniger verlangt mich zu wissen
wie es dem lieben H. Kasten Frey-
linghausen geht, zu welchem ich
auch sehr sehr ein großes Vor-
drängen geseht. Hierher sende
auch auch guten Fruch 4 Tflr.
und bitte Dir sehr zu danken
wollen mir beliebenst Du
gedruckt Kaufmann von Wag-
sackeise von Anfang bis jetzt
überprüfen und den über-
sicht zu dessen Anstalten
hervorbringen, auch diese kleinen
Erg meine sehr lieb und willen zu sagen.

Alwi

Ubrigens wünsche man sich
 Ihren Professoren in dem allwaltenden
 Dienst und Genuß des allersüßsten
 und würdigen, daß der liebe Gott Sie
 noch lange Jahre zu Verwirklichung
 seiner Ehre und Wissen reich
 geben in gutem Wohlstand
 gnädig verhalten wolle. Vorsteh
 sende auf diese, wenn Sie Lust haben
 einige kleine Freuden, ihre lieblich
 Gewogenheit und bystungem be
 liebten Dingen mögen, der ich
 mit aller Aufmerksamkeit jeder
 Zeit befare

H. Schließstein
 Minister Liebeskammer
 Ihren Professoren

Versteherbener Dancs

Herford,
 d. 28. Nov.
 1726.

H. Schließstein
 Capitularis Ecler.
 Collegiat. d. P. Johan.
 J. Dionys.